

DJE

KHATIEM-KETTE, LECHTHALER- UND
YORARLBERGEß ALPEN.

DARGESTELLT

von

A. WALTENBERGEß,
K. BAYER. BEZIRKSGEOMETEE.

MIT DREI KARTEN.

(EERGÄNZUNGSHEFT N°. 40 ZU PETEBMANN'S „GEOGRAPHISCHEN MITTHEHJTJNGEW.)

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

1875.

INHALT.

	Seite		Seite
I. Allgemeines. Die Silvretta-Gruppe und die Kalk-Alpen zwischen Rhein und Fernpass	1		
Ehätische Alpen. Die Silvretta-Gruppe	1		
• Eintheilung der Silvretta-Gruppe. Landschaftlicher Charakter	2		
Ehätikon-Kette	3		
Die Kalk-Alpen nördlich der Silvretta-Gruppe	3		
II. Die Rhätikon-Kette und die Kalk-Alpen zwischen Rhein und Fernpass in Bezug auf Gliederung, Thalbildung und Hydrographie.	5		
A. Grenzen, Eintheilung und Gliederung	5		
a) die Gebirgskämme des Ehätikon	5		
1) der Hauptkamm	5		
* 2) die Nebenkämme	7		
b) Eintheilung der Lechthaler Alpen und ihre Kämme	9		
1) der Hauptkamm	9		
2) die Seitenkämme	10		
3) die nordöstlichen Gruppen der Lechthaler Alpen	11		
c) Eintheilung und Gliederung der Vorarlberger Alpen	12		
1) die Klosterthaler Alpen	12		
a. Hauptkamm	12		
b. der Braunvogelspitz-Kamm	13		
c. die stockförmigen Glieder	14		
2) das Plateau von Hohenkrumbach	14		
3) die Ifen-Gruppe	14		
4) der "Walserthalkamm und die Freschen-Gruppe	14		
5) die Winterstaude und ihre Parallelzüge	16		
6) die den Übergang vom Bregenzer Walde zu den Algäuer Alpen bildenden Berggruppen	16		
d) die Hauptgruppen der Algäuer Alpen	17		
B. Die Thäler der Ehätikon-Kette, Lechthaler, Vorarlberger und Algäuer Alpen	17		
a) das Eheinthäl, die Thäler der Landquart, Ill u. Bregenzerach	17		
b) Seitenthäler der Ill und Landquart	21		
1) die nördlichen Querthäler des Ehätikon	21		
2) die nördlichen Seitenthäler Prättigau's	22		
3) das Grosse Walserthal und Klosterthal	23		
c) die Seitenthäler der Bregenzerach und die kleineren Seitenthäler des Eheins zwischen Ill und Bodensee	24		
1) die Thäler des Gebietes der Bregenzerach	24		
2) das Latenserthal und das Thal der Dornbirnerach	25		
d) das Innthal mit seinen nördlichen Seitenthälern	25		
1) das Innthal	25		
2) das Stanzerthal	26		
3) das Gurglthal und die übrigen Seitenthäler	26		
e) das Lechthal	27		
f) die Seitenthäler des Lechs	27		
1) die Querthäler im Gebiete der Lechthaler Alpen	27		
2) die das Gebiet der Algäuer Alpen, durchschneidenden Seitenthäler	28		
g) das Illthal und seine Seitenthäler	29		
C. Hydrographische Verhältnisse	30		
a) der Eheins und seine Nebenflüsse	30		
b) die übrigen dem Becken des Bodensee's zufließenden Gewässer	32		
i c) der Inn mit der Sanna und die aus den Lechthaler Alpen kommenden Zuflüsse.	32		
d) der Lech mit seinen Nebenflüssen	32		
e) das Flussgebiet der Hier	33		
f) See'n, Wasserfälle und Gletscher	33		
III. Hypsometrische Verhältnisse und Orometrie.	35		
Das hypsometrische Material und die hypsometrische Karte	35		
Gipfel- und Jochhöhen. Relative Höhen	36		
Orometrische Resultate	37		
1) Ehätikon-Kette	37		
a) Kämme	37		
b) Thäler	37		
2) Lechthaler Alpen	37		
a) Kämme	37		
b) Thäler	38		
3) Vorarlberger Alpen	38		
a) Kämme	38		
b) Thäler	38		
4) Schlussfolgerungen	38		